

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 8. April 2008***Organisations- und Geschäftsverteilungspläne der bremischen Verwaltung***

Der parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Aufklärung von mutmaßlichen Vernachlässigungen der Amtsvormundschaft und Kindeswohlsicherung durch das Amt für Soziale Dienste hat in seinem Abschlussbericht vom 18. April 2007 (Drucksache 16/1381) schwer durchschaubare Arbeits- und Entscheidungsstrukturen innerhalb der Bremer Sozialverwaltung kritisiert. Wörtlich heißt es auf Seite 167 des Abschlussberichts: „Es ist nicht hinnehmbar, dass für das Amt für Soziale Dienste seit mehreren Jahren kein gültiger Organisations- und Geschäftsverteilungsplan besteht.“

Gemäß der vom Senat beschlossenen Grundsätze für die Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung der Verwaltung der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) vom 2. März 2004 (Amtsblatt 2004, S. 221 ff.) hat jede Dienststelle für ihren Bereich einen Organisationsplan sowie einen Geschäftsverteilungsplan zu erstellen. In Nr. 23 der Organisationsgrundsätze heißt es, „alle Dienststellen leiten dem Senator für Finanzen aktuell und zeitnah ihren Organisationsplan und den Geschäftsverteilungsplan zur zentralen Sammlung und gegebenenfalls Veröffentlichung zu“.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen aktuelle Organisationspläne vor? Bitte die Dienststellen sowie das Erstellungsdatum des jeweiligen Organisationsplans einzeln benennen.
2. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen aktuelle Geschäftsverteilungspläne vor? Bitte die Dienststellen sowie das Erstellungsdatum des jeweiligen Geschäftsverteilungsplans einzeln benennen.
3. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen keine aktuellen Organisationspläne vor? Bitte die Dienststellen einzeln benennen sowie jeweils das Datum, zu dem ein Organisationsplan für die Dienststelle zuletzt erstellt wurde, angeben.
4. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen keine aktuellen Geschäftsverteilungspläne vor? Bitte die Dienststellen einzeln benennen sowie jeweils das Datum, zu dem ein Geschäftsverteilungsplan für die Dienststelle zuletzt erstellt wurde, angeben.
5. Seit wann findet die zentrale Sammlung der Organisations- und Geschäftsverteilungspläne durch das Finanzressort statt?
6. Bei welcher Organisationseinheit innerhalb des Finanzressorts werden die Organisations- und Geschäftsverteilungspläne zentral gesammelt? Wie ist diese Organisationseinheit personell ausgestattet?
7. Wann werden die Organisations- und Geschäftsverteilungspläne veröffentlicht, und wie werden sie den Bürgern zugänglich gemacht?

8. Durch welche Maßnahmen stellt der Senat sicher, dass für jede Dienststelle stets ein aktueller Organisationsplan sowie ein aktueller Geschäftsverteilungsplan vorliegen?

Wilhelm Hinners,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 13. Mai 2008

1. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen aktuelle Organisationspläne vor? Bitte die Dienststellen sowie das Erstellungsdatum des jeweiligen Organisationsplans einzeln benennen.
2. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen aktuelle Geschäftsverteilungspläne vor? Bitte die Dienststellen sowie das Erstellungsdatum des jeweiligen Geschäftsverteilungsplans einzeln benennen.

Entsprechend Nr. 23 der Grundsätze für die Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung der Verwaltung der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) – Organisationsgrundsätze – vom 2. März 2004 (Brem.ABl. S. 221) legen die Ressorts ihre Geschäftsverteilungs- und Organisationspläne sowie die Pläne ihrer zugeordneten Dienststellen dem Referat für Verwaltungsmodernisierung, Betriebswirtschaft und Organisation bei der Senatorin für Finanzen jeweils in der aktuellen Fassung vor.

Die Senatorin für Finanzen hat die Organisationsreferentinnen und -referenten zuletzt im Dezember 2006 und im März 2008 auf die oben genannte Regelung hingewiesen und um Aktualisierung der übersendeten Geschäftsverteilungs- und Organisationspläne gebeten. Es ist von daher davon auszugehen, dass die Pläne gemäß den in nachfolgender Tabelle aufgeführten Erstellungsdaten aktuelle Gültigkeit besitzen. Wenn sich die Aktualität gemäß den Angaben des zuständigen Ressorts nur auf Teile der jeweiligen Dienststelle bezieht, ist dies kenntlich gemacht.

Sofern sich bei der stichprobenartigen Sichtung der Pläne offensichtliche Abweichungen ergeben haben, ohne dass die zuständigen Ressorts bereits Angaben über die Überarbeitung der entsprechenden Pläne gemacht haben, ist dies in einer Fußnote vermerkt.

Geschäftsverteilungs- und Organisationspläne, bei denen eine offizielle Angabe des Erstellungs- bzw. Inkraftsetzungsdatums fehlt (z. B. nur EDV-mäßig generiertes Erstellungsdatum) sind besonders gekennzeichnet.

Dienststelle	Datum Organisationsplan	Datum Geschäftsverteilungsplan
Rechnungshof	April 2007	01. 04. 2007
Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	11. 03. 2008	März 2008
Senatskanzlei	01. 11. 2007	GVP in Überarbeitung
Ortsamt Hemelingen	17. 04. 2007 ¹⁾	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Burglesum	17. 01. 2007	17. 04. 2007 ¹⁾
Ortsamt Vegesack	07. 06. 2004 ¹⁾	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Blumenthal	Januar 2007	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Horn-Lehe	Juni 2003 ²⁾	24. 06. 2003 ²⁾
Ortsamt Huchting	Orga-Plan liegt nicht vor	11. 08. 2005 (war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht mit dem Ressort und dem Personalrat abgestimmt)

¹⁾ Fehlendes offizielles Erstellungsdatum.

²⁾ Offensichtliche Abweichung ohne Meldung der Dienststelle.

Dienststelle	Datum Organisationsplan	Datum Geschäftsverteilungsplan
Ortsamt Obervieland	05. 07. 2004	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Osterholz	Orga-Plan liegt nicht vor	01. 12. 2005
Ortsamt Borgfeld	22. 08. 2005 ¹⁾	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Oberneuland	17. 04. 2007 ¹⁾	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Strom	29. 08. 2005 ¹⁾	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt	15. 08. 2005	15. 08. 2005
Ortsamt Schwachhausen/Vahr	25. 08. 2005 ¹⁾	GVP liegt nicht vor
Landeszentrale für politische Bildung	01. 07. 2007	GVP in Überarbeitung
Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund	April 2008	01. 04. 2008
Der Senator für Kultur	Orga-Plan wurde in den letzten Jahren nicht fortgeschrieben, er wird im Rahmen des wiederaufgenommenen Reorganisationsprozesses grundlegend überarbeitet.	GVP wurde in den letzten Jahren nicht fortgeschrieben, er wird im Rahmen des wiederaufgenommenen Reorganisationsprozesses grundlegend überarbeitet.
Kultureinrichtungsförderung Bremen	02. 05. 2005	02. 05. 2005
Staatsarchiv Bremen	01. 03. 2005	01. 03. 2005
Landesamt für Denkmalpflege	19. 09. 2005	19. 09. 2005
Der Senator für Inneres und Sport	November 2007	20. 03. 2008
Polizei Bremen	09. 11. 2006	08. 06. 2007
Statistisches Landesamt	01. 11. 2007	01. 12. 2007
Landesfeuerwehrschule	17. 03. 2006	17. 03. 2006
Standesamt Bremen-Mitte	April 2008	April 2008
Stadtamt	April 2008	April 2008
Feuerwehr Bremen	19. 04. 2004	30. 11. 2000
Sportamt Bremen	14. 12. 2007	31. 08. 2006
Der Senator für Justiz und Verfassung	Orga-Plan in Überarbeitung	GVP in Überarbeitung
Generalstaatsanwaltschaft Bremen	01. 01. 2008	01. 01. 2008
Staatsanwaltschaft Bremen	Orga-Plan liegt nicht vor	01. 01. 2008
Justizvollzugsanstalt Bremen	April 2008	April 2008
Hanseatisches Oberlandesgericht	01. 09. 2005 ¹⁾	01.01.2005
Amtsgericht Bremen	01.03.2008	01.03.1008
Amtsgericht Bremerhaven ²⁾	Orga-Plan liegt nicht vor	Februar 2008
Landesarbeitsgericht ²⁾	Orga-Plan liegt nicht vor	März 2008

¹⁾ Fehlendes offizielles Erstellungsdatum.

²⁾ Die Regelungen der Orga-Grundsätze sind für diese Gerichte in Rechtssachen nicht relevant. Organisationspläne werden hier in der Regel nicht erstellt.

Dienststelle	Datum Organisationsplan	Datum Geschäftsverteilungsplan
Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven ²⁾	Orga-Plan liegt nicht vor	01. 02. 2008
Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft	18. 04. 2008	01. 03. 2008
Landesinstitut für Schule	Januar 2008	GVP liegt nicht vor
Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales	September 2007	April 2008
Gewerbeaufsicht des Landes Bremen	15. 04. 2008	15. 04. 2008
Landeseichdirektion	01. 01. 2007	28. 06. 2007
Versorgungsamt	01. 03. 2005	Dezember 2007
Fachdienste für Arbeitsschutz	11. 03. 2008	GVP in Überarbeitung
Amt für Soziale Dienste	01. 01. 2008	April 2007
Hafengesundheitsamt Bremerhaven/Bremen	Juni 2005	01. 02. 2007
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz und Veterinärdienste	November 2007	Juli 2005
Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin	01. 05. 2006	GVP in Überarbeitung
Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa	12. 12. 2007	Dezember 2007
Amt für Straßen und Verkehr	01. 04. 2008	März 2008 ³⁾
Bauamt Bremen-Nord	31. 08. 2006	30. 07. 2007
Der Senator für Wirtschaft und Häfen	März 2008	Februar 2008
Hansestadt Bremisches Hafenamts	18. 12. 2007	15. 02. 2008
Die Senatorin für Finanzen	10. 01. 2008	15. 04. 2008
Landeshauptkasse	31. 10. 2006	31. 10. 2006
Finanzamt Bremen-Mitte	03. 04. 2008	04. 04. 2008
Finanzamt Bremen-Ost	01. 04. 2008	01. 04. 2008
Finanzamt Bremen-West	02. 04. 2008	01. 04. 2008
Finanzamt für Großbetriebsprüfungen	02. 04. 2008	01. 04. 2008
Finanzamt Bremen-Nord	01. 04. 2008	01. 04. 2008
Finanzamt Bremerhaven	01. 04. 2008	01. 04. 2008
Aus- und Fortbildungszentrum	01. 06. 2007	01. 06. 2007
Verwaltungsschule	01. 06. 2007	01. 06. 2007

²⁾ Die Regelungen der Orga-Grundsätze sind für diese Gerichte in Rechtssachen nicht relevant. Organisationspläne werden hier in der Regel nicht erstellt.

³⁾ Aktuell bis auf Abteilung 4.

3. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen keine aktuellen Organisationspläne vor? Bitte die Dienststellen einzeln benennen sowie jeweils das Datum, zu dem ein Organisationsplan für die Dienststelle zuletzt erstellt wurde, angeben.
4. Für welche Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen keine aktuellen Geschäftsverteilungspläne vor? Bitte die Dienststellen einzeln benennen sowie jeweils das Datum, zu dem ein Geschäftsverteilungsplan für die Dienststelle zuletzt erstellt wurde, angeben.

Für einzelne Dienststellen liegen der Senatorin für Finanzen nach Angaben der Ressorts derzeit aus unterschiedlichen Gründen keine aktuellen Organisations- und/oder Geschäftsverteilungspläne vor. In der Mehrzahl dieser Fälle liegen keine aktuellen Pläne vor, weil derzeit Reorganisationsmaßnahmen laufen. Die jeweiligen Begründungen der Ressorts und die Erstellungsdaten nicht mehr aktueller Geschäfts- und Organisationspläne sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Dienststelle	Datum Organisationsplan	Datum Geschäftsverteilungsplan
Bremische Bürgerschaft	27. 09. 2005 in Überarbeitung	27. 09. 2005 in Überarbeitung
Senatskanzlei		GVP liegt nicht vor. Der Entwurf eines neuen Geschäftsverteilungsplanes der SK befindet sich zurzeit im Mitbestimmungsverfahren. Ein Termin für die Fertigstellung und Inkraftsetzung dieses Planes kann zurzeit nicht genannt werden.
Ortsamt Hemelingen		GVP liegt nicht vor
Ortsamt Vegesack		GVP liegt nicht vor
Ortsamt Blumenthal		GVP liegt nicht vor
Ortsamt Huchting	Orga-Plan liegt nicht vor	
Ortsamt Obervieland		GVP liegt nicht vor
Ortsamt Osterholz	Orga-Plan liegt nicht vor	
Ortsamt Blockland	Orga-Plan liegt nicht vor	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Borgfeld		GVP liegt nicht vor
Ortsamt Oberneuland		GVP liegt nicht vor
Ortsamt Seehausen	Orga-Plan liegt nicht vor	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Strom		GVP liegt nicht vor
Ortsamt West	Orga-Plan liegt nicht vor	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Neustadt/Woltmershausen	Orga-Plan liegt nicht vor	GVP liegt nicht vor
Ortsamt Schwachhausen/Vahr		GVP liegt nicht vor
Für die Ortsämter ist nach der Neuordnung der Ressortzuständigkeit noch der aktuelle Bearbeitungsstand durch die Senatskanzlei zu erheben.		
Landszentrale für politische Bildung		GVP liegt nicht vor. Ein Geschäftsverteilungsplan mit dem Entwurfsstand vom Dezember 2006 konnte noch nicht abschließend fortgeschrieben werden und das Mitbestimmungsverfahren durchlaufen. Ein gültiger GVP für die Landszentrale liegt also zurzeit nicht vor.

Dienststelle	Datum Organisationsplan	Datum Geschäftsverteilungsplan
Der Senator für Kultur	September 2004 Aufgrund erheblicher personeller und struktureller Veränderungen (u. a. Auflösung der Dienststelle Kultur-Einrichtungsförderung Bremen und Integration in die Kulturbehörde) ist hier eine grundsätzliche Erneuerung erforderlich, die zeitgleich mit der Reorganisation der Kulturverwaltung abgeschlossen wird.	05. 05. 1995 Aufgrund erheblicher personeller und struktureller Veränderungen (u. a. Auflösung der Dienststelle Kultur-Einrichtungsförderung Bremen und Integration in die Kulturbehörde) ist hier eine grundsätzliche Erneuerung erforderlich, die zeitgleich mit der Reorganisation der Kulturverwaltung abgeschlossen wird.
Der Landesarchäologe	Orga-Plan liegt nicht vor, er wird derzeit bearbeitet.	GVP liegt nicht vor, er wird derzeit bearbeitet.
Der Senator für Inneres und Sport		
Landesamt für Verfassungsschutz	Das Landesamt für Verfassungsschutz hat eine Sonderstellung, die Pläne sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Sie werden direkt an den Geheimschutzbeauftragten der Senatorin für Finanzen übermittelt.	
Der Senator für Justiz und Verfassung	08. 11. 2005	08. 11. 2005 Der GVP und das Organigramm der Behörde des Senators für Justiz und Verfassung werden derzeit wegen zahlreicher personeller Veränderungen und einer beabsichtigten organisatorischen Umgestaltung der Dienststelle überarbeitet.
Staatsanwaltschaft Bremen	Orga-Plan liegt nicht vor	
Landgericht Bremen	Orga-Plan liegt nicht vor	01. 09. 2005 Aufgrund erheblicher personeller und struktureller Veränderungen ist hier eine komplette Erneuerung erforderlich geworden, deren Bearbeitung noch nicht abgeschlossen ist.
Amtsgericht Bremerhaven	Orga-Plan liegt nicht vor	
Amtsgericht Bremen-Blumenthal	Orga-Plan liegt nicht vor	30. 06. 2004
Landesarbeitsgericht	Orga-Plan liegt nicht vor	
Arbeitsgericht		
Bremen-Bremerhaven	Orga-Plan liegt nicht vor Ein Organisationsplan besteht nicht.	
Finanzgericht*)	Orga-Plan liegt nicht vor	01. 07. 2003
Landessozialgericht (Niedersachsen-Bremen)	20. 10. 2005	01. 01. 2005
Sozialgericht)	Orga-Plan liegt nicht vor	01. 11. 2005
Oberverwaltungsgericht Bremen*)	01.09.2005 ¹⁾	14./15. 12. 2004
Verwaltungsgericht*)	Orga-Plan liegt nicht vor	17. 12. 2004
	Aktuell befinden sich die Organisations- und Geschäftsverteilungspläne der Verwaltungsbereiche der Gerichte im Umbruch.	

¹⁾ Fehlendes offizielles Erstellungsdatum.

Dienststelle	Datum Organisationsplan	Datum Geschäftsverteilungsplan
	Hintergrund ist die gemeinsame Organisationsentwicklung bei den Fachgerichten im Fachgerichtszentrum*), die mit der Gründung einer gemeinsamen Verwaltungsabteilung einherging. Ergänzender Hinweis: Die Bestimmungen der Organisationsgrundsätze sind für die Erstellung der Geschäftsverteilung der Gerichte in Rechtssachen nicht relevant (siehe auch Nr. 24.4 der Grundsätze bzw. Vorrang gesetzlicher Bestimmungen)	
Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft		
Landesinstitut für Schule		GVP liegt nicht vor.
Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales		
Fachdienste für Arbeitsschutz		Quartal II/2003 Aufgrund umfangreicher Umstrukturierungsarbeiten und Reorganisationsmaßnahmen wird der GVP zurzeit komplett überarbeitet. Ein aktualisierter GVP wird frühestens Ende III/2008 vorliegen. Zum jetzigen Zeitpunkt bleibt es daher beim GVP mit Stand 2003.
Amt für Soziale Dienste		Nach Angaben des Ressorts sind 38 von 240 (Einzel-)Geschäftsverteilungspläne im Zuge der durchgeführten Reorganisation geändert worden und befinden sich zurzeit in der Mitbestimmung.
Gesundheitsamt	16. 04. 2004	Entwurf 24. 08. 2005 Der Organisations- und Geschäftsverteilungsplan für das Gesundheitsamt befindet sich noch im Abstimmungsverfahren mit dem Personalrat.
Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin		GVP liegt nicht vor. Ein Abstimmungsentwurf eines neuen Geschäftsverteilungsplanes mit Datum vom 01. 02. 2008 wurde Anfang Februar dieses Jahres an das Ressort SAFGJS gegeben. Das Ressort hatte in einer Stellungnahme noch umfangreichen Änderungsbedarf gemeldet, sodass der GVP erst noch einer weiteren Überarbeitung unterzogen werden muss.
Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa		Nach Angaben des Ressorts ist bei 35 von 50 (Einzel-)Geschäftsverteilungsplänen eine Überarbeitung notwendig bzw. befinden sich die Pläne in der Entwicklung.

5. Seit wann findet die zentrale Sammlung der Organisations- und Geschäftsverteilungspläne durch das Finanzressort statt?

Die Organisations- und Geschäftsverteilungspläne werden seit 1966 (vgl. Beiblatt zum Amtsblatt Nr. 5/1966) zentral bei der Senatskommission für das Personal-

wesen gesammelt. Mit der Integration der Abteilung für Personal- und Verwaltungsmanagement zum 1. Januar 2000 ist diese Zuständigkeit auf die Senatorin für Finanzen übergegangen.

6. Bei welcher Organisationseinheit innerhalb des Finanzressorts werden die Organisations- und Geschäftsverteilungspläne zentral gesammelt? Wie ist diese Organisationseinheit personell ausgestattet?

Die Organisations- und Geschäftsverteilungspläne werden im Referat 35 – Referat für Verwaltungsmodernisierung, Betriebswirtschaft und Organisation – bei der Senatorin für Finanzen gesammelt. Die aktuelle Personalausstattung entspricht derzeit 8 BV (Beschäftigungsvolumen). Eine Mitarbeiterin aus dem Aufgabenbereich Organisation ist zu einem Teil ihrer Arbeitszeit mit der Sammlung der Organisations- und Geschäftsverteilungspläne der bremischen Dienststellen betraut.

7. Wann werden die Organisations- und Geschäftsverteilungspläne veröffentlicht, und wie werden sie den Bürgern zugänglich gemacht?

Nach § 11 Abs. 2 Informationsfreiheitsgesetz sind ohne Angabe personenbezogener Daten Organisationspläne, Geschäftsverteilungspläne und Aktenpläne der Dienststellen den Bürgerinnen und Bürgern in elektronischer Form allgemein zugänglich zu machen und an ein zentrales Informationsregister zu melden.

Dieses zentrale Informationsregister ist unter www.bremen.de, Rubrik Recht, auf Information eingerichtet. Es erschließt die auf den Ressort-Internetseiten verfügbaren Organisations-, Geschäftsverteilungs-, und Aktenpläne, sobald sie dort eingestellt und verschlagwortet sind.

8. Durch welche Maßnahmen stellt der Senat sicher, dass für jede Dienststelle stets ein aktueller Organisationsplan sowie ein aktueller Geschäftsverteilungsplan vorliegen?

Die Erstellung und Aktualisierung von Organisations- und Geschäftsverteilungsplänen ist eine elementare Aufgabe der internen Organisation von Dienststellen und liegt damit in der Verantwortung der jeweiligen Dienststellenleitungen. Den senatorischen Dienststellen obliegt die Prüfung der Entwürfe der Organisationspläne der zugeordneten Dienststellen.

Die Senatorin für Finanzen hält die Geschäftsverteilungs- und Organisationspläne gemäß der Grundsätze für die Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung der Verwaltung der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) – Organisationsgrundsätze – vom 2. März 2004 (Brem.ABl. S. 221) u. a. für bedarfsbezogene Auswertungen zentral vor und weist die Ressorts regelmäßig auf deren Verpflichtung zur Aktualität der Geschäftsverteilungs- und Organisationspläne hin – zuletzt mit Schreiben an die Organisationsreferenten der Ressorts vom 6. März 2008.